

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktform : Gemisch
 Handelsname : Antiescum DB79

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Spezifikation für den industriellen/professionellen Gebrauch : Industriell
 Verwendung des Stoffs/des Gemischs : Schaumverhüter
 Funktions- oder Verwendungskategorie : Mittel zur Wasseraufbereitung

Titel	Verwendungsdeskriptoren
Abwasserbehandlung (ES Ref.: Antiescum DB79)	SU6b, SU23, PROC4, PROC8a, PROC15, PROC28, ERC4

Wortlaut der Verwendungsdeskriptoren: Siehe Abschnitt 16.

1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

DERYPOL, S.A HQ: C/Plató, n 6, Entlo, 5 08021 Barcelona (Spain) Tel. +34 93 238 9090	Manufacturing: C/Cal Gabatx, s/n 08520 Les Franqueses del Vallès (Spain) Tel. +34 93 8496188 regulatory@derypol.com
---	---

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : +34 93 849 6188
 9:00-13:00 h 15:00-17:00 h (GMT + 1)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] Gemische/Stoffe: SDB EU > 2015: Gemäß Vorschrift (EU) 2015/830, 2020/878
 (Anhang II der REACH-Verordnung)

Aspirationsgefahr, Kategorie 1	H304
Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3	H412

Volltext der Gefahrenhinweise: Siehe Abschnitt 16

Schädliche physikalisch-chemische Wirkungen sowie schädliche Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Keine weiteren Informationen verfügbar

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP) :



GHS08

Signalwort (CLP) : Gefahr

Antiescum DB79

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Enthält	: Kohlenwasserstoffe, C15-C20, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen, < 0,03% Aromaten; Kohlenwasserstoffe, C13-C16, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen, <0,03% Aromaten
Gefahrenhinweise (CLP)	: H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweise (CLP)	: P301+P310+P331 - BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

2.3. Sonstige Gefahren

Das Gemisch enthält keine Stoffe, die aufgrund endokrin wirkender Eigenschaften gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 in der Liste enthalten sind, oder es wurde gemäß den Kriterien der Delegierten-Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgestellt, dass es keine endokrin wirkende Eigenschaften aufweist.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

3.2. Gemische

Anmerkungen : Gemisch aus Kohlenwasserstoffen und organischen Verbindungen

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Kohlenwasserstoffe, C15-C20, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen, < 0,03% Aromaten	CAS-Nr.: 1335203-17-2 EG-Nr.: 934-956-3 REACH-Nr: 01-2119827000-58	50-≤100	Asp. Tox. 1, H304
Kohlenwasserstoffe, C13-C16, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen, <0,03% Aromaten	CAS-Nr.: 1174522-45-2 EG-Nr.: 934-954-2 REACH-Nr: 01-2119826592-36	20-<25	Asp. Tox. 1, H304
1- Octanol Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (DE)	CAS-Nr.: 111-87-5 EG-Nr.: 203-917-6 REACH-Nr: 01-2119486978-10	1-<2,5	Eye Irrit. 2, H319 Aquatic Chronic 3, H412
Paraffinwaxse und Kohlenwasserstoffwaxse Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (ES, FR, PT)	CAS-Nr.: 8002-74-2 EG-Nr.: 232-315-6	0,5-<1	Nicht eingestuft

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen	: Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt	: Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Gründlich mit Wasser und Seife waschen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt	: Sofort mit sauberem Wasser während mindestens 15 Minuten sanft ausspülen. Beim Ausspülen den Augapfel bei weit geöffneten Lidern bewegen. Ärztlichen Rat einholen. Am Arbeitsplatz muss eine Augendusche vorhanden sein.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken	: Kein Erbrechen auslösen. Mund ausspülen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Wirkungen : Detailliertere Informationen: Siehe Abschnitt 11.

Antiescum DB79

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Symptome/Wirkungen nach Verschlucken : Gastrointestinale Beschwerden. Bei Arbeiten unter angemessenen sanitären und hygienischen Arbeitsbedingungen wird das wiederholte Verschlucken des Produkts als ein äußerst unwahrscheinlicher Expositionsweg angesehen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln. Alle Bestandteile mit einem wesentlichen Anteil gemäß den in der Verordnung 1272/2008 festgelegten Kriterien werden im Kapitel 3.2 dieses Datensicherheitsblatts erwähnt. Sofort den Arzt aufsuchen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Schaum. Kohlendioxid. Trockenlöschpulver.
Ungeeignete Löschmittel : Wassersprühstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brandgefahr : Brandgefahr.
Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall : Kohlenstoffoxide (CO, CO₂).

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Brandschutzvorkehrungen : Vor Hitze schützen. Von Zündquellen fernhalten. Vorsicht wegen einer möglichen Rückzündung.
Löschanweisungen : Feuer von einem geschützten Platz in sicherer Entfernung bekämpfen. Brandabschnitt nicht ohne ausreichende Schutzausrüstung, einschließlich Atemschutz betreten. Eindringen von Löschwasser in die Umwelt vermeiden (verhindern).
Schutz bei der Brandbekämpfung : Umgebungsluft-unabhängiges Atemschutzgerät. Schwer entflammbare/flammhemmende Kleidung tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Maßnahmen : Informationen zu den geeigneten persönlichen Schutzausrüstungen können dem Kapitel 8 entnommen werden. Informationen zur Abfallbehandlung können dem Kapitel 13 entnommen werden.

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Notfallmaßnahmen : Zündquellen beseitigen. Den Zugang zum betroffenen Bereich auf geeignete Weise beschränken, bis die Reinigungsarbeiten abgeschlossen sind. Die in Kapitel 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung tragen. Jegliches Austreten aufhalten oder reduzieren, sofern dies nicht gefährlich ist. Den Verschüttungsbereich nach Möglichkeit belüften. Sicherstellen, dass die Reinigung von geschultem Personal durchgeführt wird. Notfallausrüstungen bereithalten (gegen Brand, Verschüttungen, Tröpfeln, etc.).

6.1.2. Einsatzkräfte

Schutzausrüstung : Weitere Angaben: siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung".

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Boden- und Wasserverunreinigung vermeiden. Kontaminiertes Löschwasser separat sammeln. Es darf nicht in das Abwassersystem gelangen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich. Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Verschüttete Mengen so bald wie möglich mit inerten Feststoffen wie Tonerde oder Kieselgur aufsaugen. Dieser Stoff und sein Behälter müssen sicher und gemäß den lokalen Vorschriften entsorgt werden.

Antiescum DB79

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zu den geeigneten persönlichen Schutzausrüstungen können dem Kapitel 8 entnommen werden.
Informationen zur Abfallbehandlung können dem Kapitel 13 entnommen werden.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Nicht in Oberflächengewässer oder die Abwasserleitung fließen lassen. Hitze und Zündquellen, einschließlich Entladungen statischer Elektrizität. Extreme Temperaturen.
- Hygienemaßnahmen : Die bei der Handhabung chemischer Produkte üblichen guten Praktiken bezüglich der Gesundheit und Hygiene einhalten. Nach Handhabung des Produkts immer die Hände waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Technische Maßnahmen : An einem kühlen, gut belüfteten Ort fern von Wärmequellen aufbewahren. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.
- Lagerbedingungen : Das Produkt kann je nach Lagertemperatur eine leichte Sedimentation aufweisen. Unter 15 - 20 oC fällt dieser Niederschlag aus, was aber keine Beeinträchtigung der Leistung bedeutet. Das Produkt erlangt seine ursprüngliche Homogenität wieder, wenn es auf Temperaturen über 20 oC erwärmt wird. Bei 25 oC wird ein kurzes, leichtes Schütteln empfohlen, um die vollständige und schnelle Wiederauflösung des Produkts zu unterstützen.
- Unverträgliche Materialien : Neopren, Nitrilkautschuk, Ethylen-Propylen-Kautschuk (EPDM) . Polypropylen (starr).
- Lagertemperatur : 10 – 65 °C
- Verpackungsmaterialien : Messing, Edelstahl 304, Edelstahl 316L, Plasite 4300, Plasite 7122, Baustahl, Fluorelastomer, HDPE (hochdichtes Polyethylen), Nylon, PVC, PTFE
Nylon, PVC, PTFE, Chlorsulfonierter Polyethylen-Kautschuk, Perfluorelastomer, Chlorsulfoniert
Chlorsulfoniertes, Perfluorelastomer, Phenol-Epoxidharz, 100% Phenolharzbeschichtung.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Schaumverhüter.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Nationale Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition und biologische Grenzwerte

1- Octanol (111-87-5)	
Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (TRGS 900)	
Lokale Bezeichnung	Octan-1-ol(LangkettigeAlkohole)
AGW (OEL TWA) [1]	106 mg/m ³
AGW (OEL TWA) [2]	20 ppm
Anmerkung	AGS
Paraffinwache und Kohlenwasserstoffwache (8002-74-2)	
Frankreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz	
Lokale Bezeichnung	Paraffine (cire de), fumée
VME (OEL TWA)	2 mg/m ³

Antiescum DB79

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Paraffinwache und Kohlenwasserstoffwache (8002-74-2)	
Portugal - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz	
Lokale Bezeichnung	Parafina (cera), fumos
OEL TWA	2 mg/m ³
Spanien - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz	
Lokale Bezeichnung	Cera de parafina
VLA-ED (OEL TWA) [1]	2 mg/m ³ humos

8.1.2. Empfohlene Überwachungsverfahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.1.3. Freigesetzte Luftverunreinigungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.1.4. DNEL- und PNEC-Werte

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.1.5. Kontroll-Banderole

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Es wird eine allgemeine Belüftung empfohlen. Bei der Handhabung des Produkt in engen Räumen ist eine gute Belüftung sicherzustellen.

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung:

EN 166. EN 374. EN 14605. EN 143. EN 14387.

Persönliche Schutzausrüstung - Symbol(e):



8.2.2.1. Augen- und Gesichtsschutz

Augenschutz:

Schutzbrille mit Seitenschutz

Augenschutz			
Typ	Einsatzbereich	Kennzeichnungen	Norm
Sicherheitsbrille			EN 166

8.2.2.2. Hautschutz

Haut- und Körperschutz:

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen

Haut- und Körperschutz	
Typ	Norm
	EN 14605

Handschutz:

Schutzhandschuhe

Antiescum DB79

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Handschutz					
Typ	Material	Permeation	Dicke (mm)	Durchdringung	Norm
Einweghandschuhe	Nitrilkautschuk (NBR), Butylkautschuk		0.3 mm	1 (< 4.0)	EN ISO 374

Sonstigen Hautschutz

Materialien für Schutzkleidung:

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen

8.2.2.3. Atemschutz

Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

Atemschutz			
Gerät	Filtertyp	Bedingung	Norm
	ABEK-P3		EN 143, EN 14387

8.2.2.4. Thermische Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Begrenzung und Überwachung der Verbrauchereexposition:

Seien Sie sich der Exposition gegenüber den am Arbeitsplatz verwendeten Produkten bewusst und handeln Sie verantwortungsvoll, um die Verunreinigung anderer Bereiche zu vermeiden. Versuchen Sie, gute Hygienegewohnheiten zu erwerben und bitten Sie die verantwortliche Person Ihres Unternehmens um Unterstützung. Vor dem Essen, Trinken und der Benutzung der Toilette sowie am Ende der Arbeitszeit Hände und alle Körperstellen waschen, die dem Produkt ausgesetzt waren. Verschmutzte Kleidung ausziehen und vor der erneuten Verwendung waschen. Es wird empfohlen, in dem Handhabungsbereich des Produkts immer eine Dusche und Augendusche vorzusehen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	: Flüssig
Farbe	: Nicht verfügbar
Aussehen	: Leicht gelbliche, transparente Flüssigkeit.
Geruch	: Kohlenwasserstoff riechende.
Geruchsschwelle	: Nicht verfügbar
Schmelzpunkt	: -18 °C
Gefrierpunkt	: Nicht verfügbar
Siedepunkt	: 132,2 °C ASTM D86
Brennbarkeit	: Nicht verfügbar
Explosionsgrenzen	: Nicht verfügbar
Untere Explosionsgrenze (UEG)	: Nicht verfügbar
Obere Explosionsgrenze (OEG)	: Nicht verfügbar
Flammpunkt	: 92 °C ASTM D93
Zündtemperatur	: Nicht verfügbar
Zersetzungstemperatur	: Nicht verfügbar
pH-Wert	: Nicht verfügbar
Viskosität, kinematisch	: 7,94 mm ² /s (40 °C, ASTM D445)
Viskosität, dynamisch	: 10 mPa·s (22 °C, ASTM D2983)
Löslichkeit	: In Wasser unlöslich.
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow)	: Nicht verfügbar
Dampfdruck	: 5,1 mm Hg (37.8 °C, ASTM D5191)
Dampfdruck bei 50 °C	: Nicht verfügbar
Dichte	: 0,8 – 0,9 g/cm ³

Antiescum DB79

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Relative Dichte	: 0,84
Relative Dampfdichte bei 20 °C	: Nicht verfügbar
Partikelgröße	: Nicht anwendbar
Partikelgrößenverteilung	: Nicht anwendbar
Partikelform	: Nicht anwendbar
Seitenverhältnis der Partikel	: Nicht anwendbar
Partikelaggregatzustand	: Nicht anwendbar
Partikelabsorptionszustand	: Nicht anwendbar
Partikelspezifische Oberfläche	: Nicht anwendbar
Partikelstaubigkeit	: Nicht anwendbar

9.2. Sonstige Angaben

9.2.1. Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Keine weiteren Informationen verfügbar

9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Unter normalen Handhabungs- und Lagerbedingungen stabil.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Anwendungsbedingungen stabil.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Wärme. Flammen oder Funken.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenstoffoxide (CO, CO₂).

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität (Oral)	: Keine Daten vorhanden.
Akute Toxizität (Dermal)	: Keine Daten vorhanden.
Akute Toxizität (inhalativ)	: Keine Daten vorhanden.

1- Octanol (111-87-5)

LD50 oral Ratte	5000 mg/kg
LD50 Dermal Kaninchen	2000 mg/kg

Paraffinwaxe und Kohlenwasserstoffwaxe (8002-74-2)

LD50 oral Ratte	5000 mg/kg
-----------------	------------

Kohlenwasserstoffe, C15-C20, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen, < 0,03% Aromaten (1335203-17-2)

LD50 oral Ratte	> 5000 mg/kg
-----------------	--------------

Antiescum DB79

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Kohlenwasserstoffe, C15-C20, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen, < 0,03% Aromaten (1335203-17-2)

LD50 Dermal Kaninchen	> 3160 mg/kg
LC50 Inhalation - Ratte (Staub/Nebel)	> 5266 mg/l/4h

Kohlenwasserstoffe, C13-C16, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen, <0,03% Aromaten (1174522-45-2)

LD50 oral Ratte	> 5000 mg/kg
-----------------	--------------

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	: Keine Daten vorhanden.
Schwere Augenschädigung/-reizung	: Keine Daten vorhanden.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	: Keine Daten vorhanden.
Keimzell-Mutagenität	: Keine Daten vorhanden.
Karzinogenität	: Keine Daten vorhanden.
Reproduktionstoxizität	: Keine Daten vorhanden.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	: Keine Daten vorhanden.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	: Keine Daten vorhanden.
Aspirationsgefahr	: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Antiescum DB79

Viskosität, kinematisch	7,94 mm ² /s (40 °C, ASTM D445)
-------------------------	--

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

11.2.1. Endokrinschädliche Eigenschaften

Gesundheitlichen Auswirkungen, die durch diese endokrinschädlichen Eigenschaften verursacht werden können : Keine Daten verfügbar

11.2.2. Sonstige Angaben

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Gewässergefährdend, kurzfristige (akut) : Nicht eingestuft
Gewässergefährdend, langfristige (chronisch) : Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Antiescum DB79

LC50 - Fisch [1]	310 mg/l Oncorhynchus mykiss
LC50 - Fisch [2]	325 mg/l Binnen-Silberfisch
EC50 - Krebstiere [1]	130 mg/l Daphnia magna
EC50 - Krebstiere [2]	220 mg/l Daphnia magna
LOEC (akut)	250 mg/l Binnen-Silberfisch
NOEC (akut)	< 78 mg/l Oncorhynchus mykiss
NOEC (chronisch)	125 mg/l Binnen-Silberfisch
NOEC chronisch Fische	< 78 mg/l (96h, Oncorhynchus mykiss)
NOEC chronisch Krustentier	0,19 mg/l Ceriodaphnia dubia

1- Octanol (111-87-5)

LC50 - Fisch [1]	9,8 mg/l
------------------	----------

Kohlenwasserstoffe, C15-C20, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen, < 0,03% Aromaten (1335203-17-2)

LC50 - Fisch [1]	> 1028 mg/l
------------------	-------------

Antiescum DB79

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Kohlenwasserstoffe, C15-C20, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen, < 0,03% Aromaten (1335203-17-2)

EC50 - Andere Wasserorganismen [1]	≥ 3193 mg/l
EC50 72h - Alge [1]	> 10000 mg/l
NOEC chronisch Fische	> 1000 mg/l
NOEC chronisch Krustentier	> 1000 mg/l

Kohlenwasserstoffe, C13-C16, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen, <0,03% Aromaten (1174522-45-2)

LC50 - Fisch [1]	> 1028 mg/l
EC50 - Andere Wasserorganismen [1]	> 3193 mg/l
EC50 72h - Alge [1]	> 10000 mg/l

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Antiescum DB79

Persistenz und Abbaubarkeit	Leicht biologisch abbaubar.
Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB)	102,44 g O ₂ /l OECD 301 D: 28 d 70-80%
Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)	2200 g O ₂ /l
Biologischer Abbau	> 70 % OECD 310:2014

Kohlenwasserstoffe, C15-C20, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen, < 0,03% Aromaten (1335203-17-2)

Persistenz und Abbaubarkeit	Leicht biologisch abbaubar.
-----------------------------	-----------------------------

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Antiescum DB79

Bioakkumulationspotenzial	Kein Produkt wird voraussichtlich Bioakkumulation.
---------------------------	--

12.4. Mobilität im Boden

Antiescum DB79

Ökologie - Boden	Das Umweltergebnis wurde mit Hilfe eines Tier-III-Fugazitätsmodells im EPI (estimation program interface) Suite TM-Paket der US EPA geschätzt. Das Modell geht von einem Gleichgewichtszustand zwischen dem gesamten Input und dem gesamten Output aus. Das Tier-III-Modell setzt kein Gleichgewicht zwischen den definierten Medien voraus. Die bereitgestellten Informationen sollen dem Benutzer eine allgemeine Einschätzung der Umweltauswirkungen dieses Produkts unter den definierten Modellbedingungen liefern. Es wird davon ausgegangen, dass sich dieses Material bei einer Freisetzung in die Umwelt in der Luft, im Wasser und im Boden/Sediment zu ungefähren Prozentsätzen verteilen wird: 10 - 30 %, 30 - 50 %, 30 - 50 %, 30 - 50 %, Es wird geschätzt, dass sich der Anteil im Wasser auflösen oder dispergieren kann.
------------------	---

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Wirkungen dieser Stoffe auf die Umwelt aufgrund ihrer endokrinschädlichen Eigenschaften zu machen : Keine Daten verfügbar, Der Stoff/das Gemisch enthält keine Bestandteile mit endokrinschädigenden Eigenschaften gemäß Artikel 57 Buchstabe f der REACH-Verordnung oder gemäß Artikel 57 Buchstabe f der REACH-Verordnung oder der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr. Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Konzentrationen von 0,1 % oder höher.

Antiescum DB79

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen : Keine hervorzuheben.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Verfahren der Abfallbehandlung : Verpackungen mit Produktresten dürfen nicht mit Wasser gereinigt werden; dadurch das Produkt unsachgemäß verdünnt und die zu entsorgende Abfallmenge erhöht werden. Den Inhalt der Verpackungen weitestgehend verbrauchen und die schmutzige Verpackung gemäß dem Kapitel 13.1 behandeln. Falls das Produkt als Abfall zu behandeln ist, muss der Endbenutzer dieses gemäß den anwendbaren europäischen, nationalen und örtlichen Vorschriften entsorgen. Zur Entsorgung dürfen ausschließlich zugelassene Spediteure und Unternehmen verwendet werden. Inhalt/Behälter gemäß den Sortieranweisungen des zugelassenen Einsammlers entsorgen.

Empfehlungen für die Produkt-/Verpackung-Abfallentsorgung : Leere Behälter nicht wiederverwenden. Auf sichere Weise gemäß den lokalen/ nationalen Vorschriften entsorgen.

Ökologie - Abfallstoffe : Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Gemäß ADR / IMDG / IATA / ADN / RID

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

UN-Nr. (ADR) : Nicht anwendbar
UN-Nr. (IMDG) : Nicht anwendbar
UN-Nr. (IATA) : Nicht anwendbar
UN-Nr. (ADN) : Nicht anwendbar
UN-Nr. (RID) : Nicht anwendbar

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Offizielle Benennung für die Beförderung (ADR) : Nicht anwendbar
Offizielle Benennung für die Beförderung (IMDG) : Nicht anwendbar
Offizielle Benennung für die Beförderung (IATA) : Nicht anwendbar
Offizielle Benennung für die Beförderung (ADN) : Nicht anwendbar
Offizielle Benennung für die Beförderung (RID) : Nicht anwendbar

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR
Transportgefahrenklassen (ADR) : Nicht anwendbar

IMDG
Transportgefahrenklassen (IMDG) : Nicht anwendbar

IATA
Transportgefahrenklassen (IATA) : Nicht anwendbar

ADN
Transportgefahrenklassen (ADN) : Nicht anwendbar

RID
Transportgefahrenklassen (RID) : Nicht anwendbar

14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe (ADR) : Nicht anwendbar
Verpackungsgruppe (IMDG) : Nicht anwendbar
Verpackungsgruppe (IATA) : Nicht anwendbar
Verpackungsgruppe (ADN) : Nicht anwendbar

Antiescum DB79

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Verpackungsgruppe (RID) : Nicht anwendbar

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich : Nein
Meeresschadstoff : Nein
Sonstige Angaben : Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Landtransport

Nicht anwendbar

Seeschifftransport

Nicht anwendbar

Lufttransport

Nicht anwendbar

Binnenschifftransport

Nicht anwendbar

Bahntransport

Nicht anwendbar

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Verordnungen

Enthält keinen Stoff, der den Beschränkungen von Anhang XVII der REACH-Verordnung unterliegt

Enthält keinen REACH-Kandidatenstoff

Enthält keinen in REACH-Anhang XIV gelisteten Stoff

Enthält keine Stoffe, die der Verordnung (EU) 649/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. Juli 2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien unterliegen.

Enthält keine Stoffe, die der Verordnung (EU) Nr. 2019/1021 des europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2019 über persistente organische Schadstoffe unterliegen

15.1.2. Nationale Vorschriften

Deutschland

Wassergefährdungsklasse (WGK) : WGK 2, Deutlich wassergefährdend (Einstufung nach AwSV, Anlage 1)

Störfall-Verordnung (12. BImSchV) : Unterliegt nicht der Störfall-Verordnung (12. BImSchV)

Niederlande

SZW-lijst van kankerverwekkende stoffen : Paraffinwachse und Kohlenwasserstoffwachse ist gelistet

SZW-lijst van mutagene stoffen : Paraffinwachse und Kohlenwasserstoffwachse ist gelistet

NIET-limitatieve lijst van voor de voortplanting : Es ist keiner der Bestandteile gelistet

giftige stoffen – Borstvoeding

NIET-limitatieve lijst van voor de voortplanting : Es ist keiner der Bestandteile gelistet

giftige stoffen – Vruchtbaarheid

NIET-limitatieve lijst van voor de voortplanting : Es ist keiner der Bestandteile gelistet

giftige stoffen – Ontwikkeling

Dänemark

Brandschutzklasse : Klasse III-1

Lagereinheit : 50 Liter

Anmerkungen zur Einstufung : Entzündlich gemäß dänischem Justizministerium; Notfall-Management-Richtlinien für die Lagerung von entzündlichen Flüssigkeiten müssen befolgt werden

Dänische nationale Vorschriften : Das Produkt darf von Jugendlichen unter 18 Jahren nicht verwendet werden

Antiescum DB79

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungshinweise			
Abschnitt	Geändertes Element	Modifikation	Anmerkungen
	Wirkungen dieser Stoffe auf die Umwelt aufgrund ihrer endokrinschädlichen Eigenschaften zu machen	Hinzugefügt	
	Akute Toxizität (inhalativ) - Kommentar	Hinzugefügt	
	Akute Toxizität (Dermal) - Kommentar	Hinzugefügt	
	Gesundheitlichen Auswirkungen, die durch diese endokrinschädlichen Eigenschaften verursacht werden können	Hinzugefügt	
	Akute Toxizität (Oral) - Kommentar	Hinzugefügt	
	Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition - Kommentar	Hinzugefügt	
	Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition - Kommentar	Hinzugefügt	
	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut - Kommentar	Hinzugefügt	
	Sensibilisierung der Atemwege/Haut - Kommentar	Hinzugefügt	
	Reproduktionstoxizität - Kommentar	Hinzugefügt	
	Keimzell-Mutagenität - Kommentar	Hinzugefügt	
	Schwere Augenschädigung/-reizung - Kommentar	Hinzugefügt	
	Karzinogenität - Kommentar	Hinzugefügt	
	Ersetzt	Geändert	
	Überarbeitungsdatum	Geändert	
	Ausgabedatum	Geändert	
4.1	Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken	Geändert	
4.2	Symptome/Wirkungen nach Verschlucken	Hinzugefügt	
4.3	Sonstige medizinische Empfehlung oder Behandlung	Hinzugefügt	
5.2	Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall	Geändert	
6.1	Schutzausrüstung	Hinzugefügt	
6.1	Notfallmaßnahmen	Geändert	
6.2	Umweltschutzmaßnahmen	Hinzugefügt	
6.3	Reinigungsverfahren	Geändert	
7.2	Lagertemperatur	Hinzugefügt	
7.2	Verpackungsmaterialien	Hinzugefügt	
7.2	Unverträgliche Materialien	Hinzugefügt	

Antiescum DB79

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Änderungshinweise			
Abschnitt	Geändertes Element	Modifikation	Anmerkungen
8.2	Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	Hinzugefügt	
8.2	Begrenzung und Überwachung der Verbraucherexposition	Hinzugefügt	
8.2	Augenschutz	Geändert	
9.1	Viskosität, kinematisch	Geändert	
9.1	Viskosität, dynamisch	Geändert	
9.1	Dampfdruck	Geändert	
9.1	Flammpunkt	Geändert	
9.1	Siedepunkt	Geändert	
10.6	Gefährliche Zersetzungsprodukte	Geändert	
12.1	NOEC (chronisch)	Hinzugefügt	
12.1	LOEC (akut)	Hinzugefügt	
12.1	NOEC chronisch Krustentier	Geändert	
12.1	LC50 Fische 2	Geändert	
12.1	NOEC chronisch Fische	Hinzugefügt	
12.2	Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)	Geändert	
12.4	Ökologie - Boden	Hinzugefügt	
12.6	Andere schädliche Wirkungen	Hinzugefügt	
13.1	Empfehlungen für die Produkt-/Verpackung-Abfallentsorgung	Hinzugefügt	
13.1	Ökologie - Abfallstoffe	Hinzugefügt	
13.1	Verfahren der Abfallbehandlung	Geändert	
16	Sonstige Angaben	Hinzugefügt	

Sonstige Angaben

: Die neueste Version des Sicherheitsdatenblatts für dieses Produkt kann über den Link <https://www.derypol.com/en/technical-documentation/>.

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze	
Aquatic Chronic 3	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3
Asp. Tox. 1	Aspirationsgefahr, Kategorie 1
Eye Irrit. 2	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Wortlaut der Verwendungsdeskriptoren	
ERC4	Verwendung nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoffe in der Industrie (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis)
PROC15	Verwendung als Laborreagenz
PROC28	Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) von Maschinen

Antiescum DB79

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Wortlaut der Verwendungsdeskriptoren

PROC4	Chemische Produktion, bei der es zu einer Exposition kommen kann
PROC8a	Transfer von Stoffen oder Gemischen (Beschickung und Entladung) in nicht zweckgebundenen Anlagen
SU23	Strom-, Dampf-, Gas-, Wasserversorgung und Abwasserbehandlung
SU6b	Herstellung von Zellstoff, Papier und Papierprodukten

Verwendete Einstufung und Verfahren für die Erstellung der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP]

Asp. Tox. 1	H304	Berechnungsmethoden
Aquatic Chronic 3	H412	Auf der Basis von Prüfdaten

Sicherheitsdatenblatt in folgenden Regionen : DE;DK;ES;FI;FR;IT;NL;PL;PT;GB;RU;SE
anwendbar

Sicherheitsdatenblatt (SDB), EU

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie darf also nicht als eine Garantie für irgendeine spezifische Eigenschaft des Produkts ausgelegt werden.

Antiescum DB79

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Anhang zum Sicherheitsdatenblatt

Identifizierte Verwendungen	Es Nr	Kurztitel	Blatt
Wasseraufbereitung.	1		16

Antiescum DB79

Anhang zum Sicherheitsdatenblatt: Expositionsszenario

Referenz-Nummer: Antiescum DB79 Produktform: Gemisch Aggregatzustand: Flüssig

1. Antiescum DB79 - Industriell; Wasseraufbereitung.

1.1. Titelrubrik

Wasseraufbereitung.

ES Ref.: Antiescum DB79	Autor: Regulatory Department
Art des Expositionsszenarios (ES): Arbeiter	Referenzcode des Verbandes: Antiescum DB79
Version: 2.0	Ausgabedatum: 24.03.2023
Überarbeitungsdatum: 24.03.2023	

Umwelt		Verwendungsdeskriptoren
Antiescum DB79_ERC4	Beitragendes Szenario zur Überwachung der Umweltexposition	ERC4

Arbeiter		Verwendungsdeskriptoren
Antiescum DB79_PROC15	Beitragendes Szenario zur Überwachung der Exposition des Personals	PROC15
Antiescum DB79_PROC28	Beitragendes Szenario zur Überwachung der Exposition des Personals	PROC28
Antiescum DB79_PROC8a	Beitragendes Szenario zur Überwachung der Exposition des Personals	PROC8a
Antiescum DB79_PROC4	Beitragendes Szenario zur Überwachung der Exposition des Personals	PROC4

1.2. Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition

1.2.1. Kontrolle der Umweltexposition: Beitragendes Szenario zur Überwachung der Umweltexposition (ERC4)

ERC4	Verwendung nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoffe in der Industrie (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis)
------	--

Verbrauchsmenge, Häufigkeit und Dauer der Nutzung (oder aus der Nutzungsdauer)

Tagesbetrag pro Standort	1000 kg
--------------------------	---------

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Kläranlage

Kläranlagentyp	Standard-Abwasseraufbereitungsanlage
----------------	--------------------------------------

1.2.2. Kontrolle der Exposition von Arbeitnehmern: Beitragendes Szenario zur Überwachung der Exposition des Personals (PROC15)

PROC15	Verwendung als Laborreagenz
--------	-----------------------------

Verwendete (oder in Erzeugnissen enthaltene) Menge, Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition

Belichtungsdauer	60 Minuten
------------------	------------

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen

Hautschutz	Ja	
Atemschutz	Keine	

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter

Innenbereich	
--------------	--

Antiescum DB79

Anhang zum Sicherheitsdatenblatt: Expositionsszenario

Referenz-Nummer: Antiescum DB79 Produktform: Gemisch Aggregatzustand: Flüssig

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter

Erfordert eine örtliche Absaugung mit 90 % Wirkungsgrad.

Belüftungsrate (pro Stunde)

3

1.2.3. Kontrolle der Exposition von Arbeitnehmern: Beitragendes Szenario zur Überwachung der Exposition des Personals (PROC28)

PROC28

Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) von Maschinen

Verwendete (oder in Erzeugnissen enthaltene) Menge, Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition

Belichtungsdauer

240 Minuten

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen

Hautschutz

Ja

Atemschutz

Keine

Bedingungen und Maßnahmen für persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und gesundheitlicher Bewertung

Keine lokale Entlüftung erforderlich

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter

Innenbereich

Keine lokale Entlüftung erforderlich

Belüftungsrate (pro Stunde)

3

1.2.4. Kontrolle der Exposition von Arbeitnehmern: Beitragendes Szenario zur Überwachung der Exposition des Personals (PROC8a)

PROC8a

Transfer von Stoffen oder Gemischen (Beschickung und Entladung) in nicht zweckgebundenen Anlagen

Verwendete (oder in Erzeugnissen enthaltene) Menge, Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition

Belichtungsdauer

15 Minuten

Bedingungen und Maßnahmen für persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und gesundheitlicher Bewertung

Keine lokale Entlüftung erforderlich

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter

Belüftungsrate (pro Stunde)

3

1.2.5. Kontrolle der Exposition von Arbeitnehmern: Beitragendes Szenario zur Überwachung der Exposition des Personals (PROC4)

PROC4

Chemische Produktion, bei der es zu einer Exposition kommen kann

Verwendete (oder in Erzeugnissen enthaltene) Menge, Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition

Belichtungsdauer

60 Minuten

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen

Hautschutz

Ja

Atemschutz

Keine

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter

Außerhalb

Keine

Antiescum DB79

Anhang zum Sicherheitsdatenblatt: Expositionsszenario

Referenz-Nummer: Antiescum DB79 Produktform: Gemisch Aggregatzustand: Flüssig

1.3. Abschätzung der Exposition und Verweis auf ihre Quelle

1.3.1. Freisetzung und Exposition der Umwelt Beitragendes Szenario zur Überwachung der Umweltexposition (ERC4)

Keine Information verfügbar

1.3.2. Exposition von Arbeitnehmern Beitragendes Szenario zur Überwachung der Exposition des Personals (PROC15)

Keine Information verfügbar

1.3.3. Exposition von Arbeitnehmern Beitragendes Szenario zur Überwachung der Exposition des Personals (PROC28)

Keine Information verfügbar

1.3.4. Exposition von Arbeitnehmern Beitragendes Szenario zur Überwachung der Exposition des Personals (PROC8a)

Keine Information verfügbar

1.3.5. Exposition von Arbeitnehmern Beitragendes Szenario zur Überwachung der Exposition des Personals (PROC4)

Keine Information verfügbar

1.4. Leitfaden für nachgeschaltete Anwender (DU) um zu bestimmen, ob diese im Rahmen der durch das Szenario festgelegten Grenzwerte arbeiten

1.4.1. Umwelt

Keine Daten verfügbar

1.4.2. Gesundheit

Keine Daten verfügbar